

Jahresbericht der Präsidentin 2021

Ist das möglich? Kann das sein, dass ich schon wieder vor einem leeren Blatt an meinem Computer sitze und versuche, das letzte Jahr Revue passieren zu lassen? Wie schnell doch die Zeit vergeht, vor allem wenn man älter wird! Rückblickend muss ich mir eingestehen, viel zu berichten gibt es über die letzten zwölf Monate nicht, oder doch? Konnten wir nicht trotz Covid, möglichen Impfungen und Pandemie (ich kann diese Wörter schon bald nicht mehr hören) einige Anlässe durchführen? So wollen wir uns an die schönen Momente erinnern.

Den Traubeneichen-Geburtstag vom 01.04.21. Dieser wurde mit nur wenigen Teilnehmenden, genau nach Vorschrift des Bundesrates, durchgeführt. Der Abstand zwischen den Wanderer war riesig und betrug um einiges mehr als die vorgeschriebene Distanz. Diese konnte auch problemlos während des Apéros mit herrlich mundendem, von Vreni Ackermann gebackenem Speckzopf, und einem Glas Wein, eingehalten werden. Am Gelingen unseres ersten Events in diesem Jahr trug vor allem auch das sonnige Wetter bei!

Nach Absage des auf den 22. April geplanten Frühlingsausfluges, trafen wir uns am Sonntag, 30. Mai im Schänzli zum gemeinsamen Boulespiel. Die Teilnahme war enorm, sodass in Etappen gespielt werden musste. Wir hatten trotz allem viel Spass und das anschliessende feine Essen bei Christoph mundete herrlich!

Dass die Normandie Reise bereits zum zweiten Mal abgesagt werden musste, war in Anbetracht der misslichen Lage kein Thema, auch haben wir die auf den 8. Juli geplante Generalversammlung vernünftigerweise schriftlich durchgeführt. Doch das Schänzlifest fand wie geplant am 3. Juli, wenn auch ein Wagnis bei der schlechten Wetterprognose, statt! Wir hatten Glück, Petrus wartete mit Öffnen der Regentore bis die Bratwürste gegessen waren!

Hingegen hiess es beim Sommerausflug vom 15. Juli nur Regen, Regen und nochmals Regen. Doch wir liessen uns nicht beirren und bestiegen um acht Uhr morgens die beiden A.N.K. Busse. Die wunderschöne Fahrt durchs Emmental brachte uns zum Kaffee/Gipfelhalt nach Eggwil und weiter über den Schallenberg nach Brienz zum Mittagessen. Die Heimfahrt führte über den Brünig und entlang dem Lungensee via Luzern wieder nach MuttENZ.

Toll war es auf unserer, erstmals von Vreni und Mäni Schmid organisierten, Wanderung am 19. August, die uns von Möhlin entlang dem alten Salzweg nach Rheinfelden führte. Das gute Essen im "I Fratelli", Rheinfelden rundete den wunderschönen Tag ab!

Nach Absage unserer Viertagesreise ins Allgäu fand am 23. September der Minigolfplausch statt, an welchem gegenüber den Vorjahren leider nur wenige Mitglieder teilnahmen. Hingegen konnte der Herbstausflug vom 7. Oktober ins Toggenburg und die Novemberwanderung von Riehen bis in die Langen Erlen mit anschliessendem Mittagessen, wieder zurück in MuttENZ, in der Wirtschaft Zur Waage, als voller Erfolg bezeichnet werden.

Der obligate Abschluss des Jahres, die Adventsfeier, fand am 7. Dezember, zusammen mit dem "Zyschtigsträff" im reformierten Kirchgemeindehaus Feldreben statt. Nach spannenden, zum Denken anregenden Märchen und den Örgelivorträgen wurden Grättimanne und Kaffee serviert. Trotz der unangenehmen Umstände der letzten Monate können wir auf ein schönes Vereinsjahr zurückblicken und positiv denkend freuen wir uns aufs Nächste mit wieder vollem Programm ohne Absagen!!!

Eure Linda Schätti